

Vorwort

Am Freitag 21. und Samstag 22. September 2012 veranstaltet der Arbeitskreis "Frauen im Ingenieurberuf" des VDI Verein Deutscher Ingenieure – Lübecker Bezirksverein im Scandic Hotel in Lübeck das 15. bundesweite Netzwerktreffen. Die Veranstaltung richtet sich an Ingenieurinnen und Ingenieur-Studentinnen aus Deutschland und rund um die Ostsee. Das Treffen dient den Ingenieurinnen zum Erfahrungsaustausch, dazu Frauen mit technischer Ausbildung sichtbarer zu machen und hat auch die Technik selbst im Fokus.

Dazu gibt es auf dem Kongress diverse fachliche Veranstaltungspunkte:

- Vortragsreihen über Ingenieurinnen in Beruf und Gesellschaft, über technische Innovationen und Anwendungen sowie zur Energieeffizienz
- Workshops über Karriere, Persönlichkeit, Person, Innovation

 Exkursionen zu modernen Lübecker Industriebetrieben und zur Technikgeschichte.

Das Rahmenprogramm bietet viele Möglichkeiten zur Kommunikation beim Grillen im Strandsalon, Gala-Abend in einem Kaufmannshaus, maritimen Abend auf einem historischen Großsegler in Travemünde sowie bei thematischen Stadtführungen oder einer Barkassenrundfahrt. Eine professionelle Kleinkinder-Betreuung im Tagungshotel sowie Schnuppergolf für die begleitenden Herren und größeren Kinder entlastet die rund 200 Teilnehmerinnen von den Familienpflichten.

Ausstellungstände und Informationsmaterialien von Unternehmen und Institutionen für die Zielgruppe "Ingenieurinnen" runden den Kongress ab.

Donnerstag, 20.09.2012

Rahmenprogramm, Selbstzahler, Anmeldung erbeten

ab 19:00 Informationsaustausch und lockeres **Netzwerken beim** wetterfesten **Grillen im Strandsalon,** Willy-Brandt-Allee 25a, Wallhalbinsel (ganz am Ende!), 23554 Lübeck, Telefon +49 451 3970888. Das Grillbuffet kostet 14 €/Person ohne Getränke und umfasst Vorspeisen, Hühnerbrust, Würste, Beilagen, Dips. Vom Scandic Hotel ist der Strandsalon gut zu Fuß zu erreichen.

Freitag, 21.09.2012

Exkursionen, Treffpunkt 09:00 Uhr vor dem Scandic Hotel, Kosten 20 €/Person, Vergabe nach Anmeldungseingang, Teilnahme von Begleitpersonen möglich. Bitte feste Schuhe anziehen.

- E1 **Drägerforum Lübeck:** Geschichte und Gegenwart der Firma Dräger mit vielen historischen Exponaten z. B. zum Thema Tauchen und künstliche Beatmung, Dauer ca. 90 Minuten, 4 Gruppen mit max. 12 Personen, Anfahrt per Bus. Führen wird uns u. a. Dr. Verena Figge.
- E2 Industriemuseum Geschichtswerkstatt Herrenwyk: Schleswig-Holsteinische Industriegeschichte mit Schwerpunkt Stahlwerk und wechselnde Sonderaustellungen, Dauer ca. 2 Stunden, 1 Gruppe mit max. 25 Personen, Anfahrt per Bus.
- Nordischer Maschinenbau Rud. Baader: Die BAA-DER Gruppe ist ein dt. Maschinenbauunternehmen mit Sitz in Lübeck. Das familiengeführte, international agierende Unternehmen ist spezialisiert auf den Bau von Maschinen und Bearbeitungslinien zur Fisch-, Geflügel- und Fleischbearbeitung, bei Fischverarbeitungsmaschinen Weltmarktführer, in der Geflügelbearbeitung drittgrößter Anbieter weltweit. Zu sehen gibt es einen Film, wie diese Maschinen arbeiten und eine bodenständige Anlagenbau-Produktion. Sicher wird über die Firmenhistorie seit 1919 auch berichtet. Dauer ca. 2 Stunden, 1 Gruppe mit max. 15 Personen, Anfahrt per Bus.



E4 **Lübecker Hafen:** Nordlandkai mit Papierumschlag. Üblicherweise liegt Freitags vormittags ein Schiff dort. Papier wird mit Tugmastern auf Trailer gela-

den, in die Hallen gefahren, eingelagert oder gleich weiterverladen auf LKW oder Bahnwaggons und abtransportiert in viele Länder Europas. Dauer ca. 2 Stunden, 1 Gruppe mit max. 20 Personen, Anfahrt per Bus

E5 Dräger Safety: Als international führendes Unternehmen der Medizin- und Sicherheitstechnik entwickelt Dräger Geräte und Lösungen, denen Menschen auf der ganzen Welt vertrauen. Denn wo immer Dräger-Produkte zum Einsatz kommen, geht es um das Wichtigste: Es geht um das Leben. Ob in der klinischen Anwendung, in Industrie, Bergbau oder Rettungsdienst: Dräger-Produkte schützen, unterstützen und retten Leben. Schwerpunkte sind die Besichtigung der Produktion für Gasmesstechnik und persönliche Schutzausrüstung. Dauer ca. 2 Stunden, 2 Gruppen mit max. 12 Personen, Anfahrt per Bus.

E6 **Dräger Medical:** Schwerpunkte sind hier die Besichtigung der Produktion für Anästhesie und Neonatologie. Dauer ca. 2 Stunden, 1 Gruppe mit max. 20 Personen, Anfahrt per Bus.

E7 Zentralklärwerk der Entsorgungsbetriebe Lübeck:
Die energieautarke Kläranlage – Wunsch oder schon
Wirklichkeit? Abwasser bringt die Energie, die zu
seiner sehr weitgehenden Behandlung erforderlich ist,
bereits mit und stellt damit eine erneuerbare Energieressource dar. Das Ziel einer Energieautarkie kann
erreicht werden, wenn einerseits der Bedarf gesenkt
und andererseits der Energieertrag gesteigert wird.
Für beide Wege müssen sowohl modernste Techniken
eingesetzt als auch Verfahren optimiert werden. Führen wird uns Enno Thyen. Dauer ca. 2 Stunden, max.
20 Personen, Anfahrt per Bus.

LMG Lübecker Maschinen- und Anlagenbau GmbH: Alle klassischen Fertigungstechniken, mechanische Bearbeitungen bis 135 t, Montagen in der Halle bis 500 t, Drehmaschinen bis 2000 mm Werkstückdurchmesser mit Stückgewichten bis 25 t, Rollbiegemaschine bis 170 mm Blechstärke, eigene Kaianlagen direkt an der Trave. Herr Biehl, Werkleiter der LMG, wird uns führen. 20 Personen sind willkommen. Schutzhelme werden gestellt. Angang zu Fuß.





Kongressprogramm im Scandic Hotel (Stand: 25.08.12, Änderungen vorbehalten)

12:00	Registrierung der Teilnehmerinnen und Eröffnung der Ausstellung	
ab 12:30	Lunchbuffet im Scandic Hotel	Kleinkinderbetreuung bis ca. 18:00 Uhr

Begrüßung und Einführung ins Thema

14:00 Dipl.-Ing. (TU) Undine Stricker-Berghoff CEng MEI VDI, Leiterin des Arbeitskreises "Frauen im Ingenieurberuf" im VDI-Bezirksverein Lübeck und des Kongresses

Hans-Jürgen Lenz, Vorsitzender des VDI-Bezirksvereins Lübeck

Prof. Dr.-Ing. Burghilde Wieneke-Toutaoui VDI, Vorsitzende des VDI-Netzwerkes "Frauen im Ingenieurberuf"



	Impulsvorträge, Moderation: Undine Stricker- Berghoff	
4:45	Erfahrungsbericht über 30 Jahre Ingenieurinnen in Dänemark, Birgit Kjaerside Storm, Aalborg Universität Esbjerg/DK	
15:15	Die 25 einflussreichsten Ingenieurinnen Deutsch- lands, Prof. DrIng. Susanne Staude, Hochschule Ruhr West, Institut für Energiesysteme und Ener- giewirtschaft, Mühlheim an der Ruhr	
15:45	Kaffeepause	
	Tunoopaabo	
	Frau in Beruf und Gesellschaft Sitzung 1, Moderation: Regina Rüchel, Dräger Safety, Lübeck	<u> </u>
16:30 16:30	Frau in Beruf und Gesellschaft Sitzung 1, Moderation: Regina Rüchel, Dräger Safety,	Moderation: Anne Schlabbach, Catum Engineeri Lübeck Generative Fertigungsverfahren halten Einzug in Industrie, Handwerk und Kunst – Ein Überblick,
16:30	Frau in Beruf und Gesellschaft Sitzung 1, Moderation: Regina Rüchel, Dräger Safety, Lübeck Berufliche und persönliche Erfahrungen in einem IT-Projekt in Abu Dhabi, Liliane Abdul-Reda, Mentz	Generative Fertigungsverfahren halten Einzug in Industrie, Handwerk und Kunst – Ein Überblick, Prof. DrIng. Burghilde Wieneke-Toutaoui VDI, Be

Rahmenprogramm, für Teilnehmer∕innen im Kongresspreis enthalten, Gäste 80 €, Anmeldung erbeten

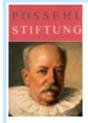
19:30 Gala-Abend im Hoghehus der IHK:

"Dat Hoghehus" der IHK zu Lübeck, zentral gelegen am Koberg in der Altstadt, ist ein Kaufmannshaus mit besonderem historischen Charme, dessen Ursprünge in das 13. Jahrhundert reichen. Die eindrucksvolle Kaufmannsdiele, Terrasse und Garten, Wand- und Deckengemälde sowie der historische Gewölbekeller laden ein zu einer Reise in die hanseatische Vergangenheit an eine stilvoll eingedeckte Tafel. Lassen Sie sich überraschen … Die Kleidung darf dem festlichen Anlass angepasst werden.



Sponsoren

Wir danken den folgenden Institutionen und Unternehmen herzlich für Ihre – teilweise äußerst großzügige – Unterstützung durch finanzielle Beiträge, Sachmittel und/oder Mitarbeit:

























Samstag, 22.09.2012

Kongressprogramm im Scandic Hotel

08:00	Registrierung der Teilnehmerinnen, Ausstellung geöffnet	Kleinkinderbetreuung von Golf-Schnupperkurs für Begleitpersonen und größere Kinder von 08:45 bis ca. 13:45 Uhr			
	Technische Innovatio- nen und Anwendungen Sitzung 2, Moderation: Claudia Schmoliner, Bad Oldesloe	Workshops im Scandic Hotel, 40 €/Person und Worksho Vergabe nach Anmeldungseingang, Dauer 1,5 Stunden			
09:00	"EXIST-ING – Frauen in Führungspositionen. Potenziale nutzen. Unternehmen profitieren.", DiplIng. (FH) Claudia Rasche, VDI e.V.	Workshop 1 (max. 16 Personen)	Workshop 3 (max. 20 Personen)	Workshop 5 (max. 12 Personen)	
09:30	Leichtbau und Diamant, M. Eng. Sc. Fiona Sammler, TU Berlin, Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb	tionsmanagement Innovative Produktent- wicklung mit der Methode QFD (Quality Function Deployment) - Was will der Kunde? - Wie erfüllen wir seine Erwartungen? - Berücksichtigung des Kano-Modells - Praxisbeispiele Die kundenorientierte Produktentwicklungs- methode QFD führt zu innovativen Lösungen und sichert zukünftige Wettbewerbsvorteile des Unternehmens. QFD steht für eine ganzheitliche Produktplanungsmethode. Wird die Stimme der Kunden und der zukünftigen Kunden erfolgreich in Produktmerkmale übersetzt, entstehen daraus zunehmend innovative Lösungsansätze.	Stimmtraining Unsere Stimme = unsere Visitenkarte! Erspüren Sie das Zusammenspiel von Atem - Stimme - Bewegung - Resonanz - Artikulation - Haltung. Viele praktische Übungen helfen Ihnen bei der Umsetzung in Ihren sprecherischen Alltag! Verändern Sie positiv Ihre Ausstrahlung! Stimmt's?!	Mit Konflikt- und Handlungskompetenz mehr erreichen Erwerbstätigkeit bedeutet Konflikt und Entwick- lungsmöglichkeit für Frauen im MINT-Bereich, Arbeit ist eine Heraus- forderung an die eigene Identität – und Anlass für Reflektion. Ziel des Work- shops ist es, das oft un- durchschaubare Gemisch von äußerer und innerer Realität in aktuellen Ereig- nissen zu entwirren und Handlungsspielräume zu erweitern. Die geschlechts- spezifische Perspektive des Workshops möchte das Wissen darüber intensivieren und den Umgang damit schärfen, dass sich Männer und Frauen in jeweils spezifi- scher Weise bedroht und eingeschränkt fühlen und gleiches Verhalten durch die geschlechtsspezifische Rahmung eine andere emotionale Bedeutung hat, die auf anderen inneren Konfliktmustern basiert.	
10:00	Vom Kunststoffschlauch zum Medizinprodukt, M.Sc. M. Carina Schaefer, Dräger Medical GmbH,	DiplIng. Jutta Saatweber, ISC Ingenieurbüro Saatweber Consulting, Bad Homburg	Jaqueline Kroll-Hartmann, Logopädin, Lübeck	DiplKulturwirtin Tina Lackmann, VDI MINTalente, Düsseldorf	
	Lübeck	244 1101112 416			

	Energieeffizienz Sitzung 1, Moderation: Undine Stricker-Berghoff, Dipl Ing. (TU) CEng MEI VDI, ProEconomy, Lübeck- Travemünde				
11:00	Offshore-Windenergie: Comeback des Zweiblatt- Rotors?, Vera Schorbach, Hochschule für Ange- wandte Wissenschaften Hamburg	Workshop 2 (max. 16 Personen)	Workshop 4 (max. 16 Personen)	Workshop 6 (max.16 Personen)	
11:30	Künstliche Fotosynthese – ein Meilenstein für die Energieversorgung der Zukunft, DiplIng. (FH) Bettina Hirdina-Falk, HIFA Consult H2-Technology, München	Erfolgsfaktor Mut – Zwischen Komfortzone und Karrieresprung Sie erhalten Einblicke in Karrierehemmnisse von Frauen und wie Sie mit einer "Portion Mut" gegensteuern können. Die Referentin berichtet aus dem Führungskräfteprogramm WOMENOMICS über Wege aus der "Komfortzone" zum "Karrieresprung" und lässt das Publikum die (zumeist) mutigen Heldinnen und Helden ihrer eigenen Kindheit wieder entdecken.	Kooperationen – in Verbindung sein für erfolgreiche Projekte Kooperationen sind nicht nur zwischen selbstständigen Partnern/Innen in freien Projekten wichtig, sondern auch innerhalb von Unternehmen. Die Grundlage dafür sind dasselbe Ziel, gute Teamführung, wertschätzende Kommunikation und vor allem eine gute Verbindung zwischen den Beteiligten. Wie Verbindungen gelingen und zu tragfähigen engen und zeitweise auch weniger engen und trotzdem funktionierenden Kooperationen führen, zeigen die Coaches und Projektpartnerinnen zusammen mit dem Publikum mit Vortrag, Übungen und Rollenspielen.	Leben auf der Überholspur? – Strategien zur Burn-out-Prophylaxe! - Persönliche Energiebilanz und individuelle Stressinventur - Entspannen und Abschalten – Tipps und Übungen aus der Praxis für die Praxis - Strukturieren und Konzentrieren – praxistaugliche Tipps und Übungen - Nano-Pausen – soerhalte ich meine Erholungsfähigkeit - Bevor ich reif für die Insel bin – Burn-out-Prophylaxe mit allen fünf Sinnen - Persönliche und technische Umsetzungshilfen	
12:00	Knappe Ressourcen – was tun? Warum Energie nicht alles ist, DiplIng. Friederike Fahlbusch, Fahlbusch Industrie- beratung, Burgwedel	Businesscoach Silke Potthast, KWB Weiter- bildung und Beschäfti- gung e.V., Hamburg	Heike Hoch, Ursula Heiligenberg und Heike Andersen, Kegelhof Kommunikationsküche, Hamburg/Berlin	Jutta M. Mürköster, Selbstmanagement- expertin, Kassel	
ab 12:30	Lunchbuffet im Scandic Hotel				
		rau in Beruf und Gesellschaft Sitzung 2, Joderation: Maria Daetz, Staatlicher Arbeits- Chutz, Lübeck		Energieeffizienz Sitzung 2, Moderation: Petra Schwerter, Hamburg	
13:45	Nationaler Pakt für Frauen in MINT-Berufen "Komm, mach MINT", Ein Netzwerk für mehr Frauen in MINT-Berufen, Dr. Ulrike Struwe, Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit Geschäftsstelle Nationaler Pakt für Frauen in MINT-Berufen, Bielefeld Wirtschaft sucht Ingenieurin – Ingenieurin sucht Wirtschaft, Dr. Claudia Keidies, Wirtschaftsförderung Dortmund				
14:15					
14:45	Promoting Talents! Das Careerbuilding-Programm un Karrierenetzwerk der Femtec für weibliche MINT- Talente, Anja Fornoff, Femtec GmbH, Hochschul- karrierezentrum für Frauen an der TU Berlin		d Mit Energie an den Start – Gründung eines Ingenieur- büros mit Schwerpunkt in der Betriebsoptimierung von Gebäuden, DiplIng. Anke Koch, Ingenieurbüro Anke Koch, Hamburg		
15:15	Kaffeepause				

	Frau in Beruf und Gesellschaft Sitzung 3, Moderation: Undine Stricker-Berghoff
16:00	GenderTechnikBilder Empfehlungen für gender- und diversitysensitive Darstellung im Bereich Technik und Ingenieurwissenschaften, Dr. Dipl Ing. Bente Knoll, Knoll & Szalai OG Techn. Büro für Landschaftsplanung und Unternehmensberatung, Wien/A
16:30	Auf dem Fußballfeld und im Business gibt es keine Tränen, Prof. Dr. rer. nat. Ingelore Welpe, Institut für Strategische Entwicklung von Personal und Organisation, Molfsee
17:00	Schlusswort, Undine Stricker-Berghoff, Tagungs- leiterin
ca. 17:30	Ende des Kongressprogramms



18:15	Bus-Transfer zur Abendveranstaltung auf der Passat in Travemünde ab Scandic Hotel
ab 19:00	Maritimer Abend auf dem Großsegler Passat in Travemünde, Am Priwallhafen 16, 23570 Lübeck. Inklusive Transfer, rustikalem Abendessen, ge- pflegten Getränken, DJ Andy und hautnahem Blick auf die großen Ostseefähren und kleinen Segler, 48 €/Person
22:00 23:00	Bus-Transfer zurück nach Lübeck zum Scandic Hotel



Sonntag, 23.09.2012

Rahmenprogramm, ca. 09:00 - ca. 12:00 Uhr, kostenpflichtig, Vergabe nach Anmeldungseingang

	Thematische Stadtführungen	
STF 1	Hanse trifft Humboldt – Lübeck ist Stadt der Wissenschaft 2012	Gruppe mit max. 25 Personen, Treffpunkt und Uhrzeit werden auf der Tagung bekannt gegeben,
STF 2	Frauen im Mittelalter	20 €/Person
STF 3	Die Hanse	
STF 4	Gänge und Höfe der Altstadt	
	Große Stadt-, Kanal- und Hafen rundfahrt mit der historischen Senats barkasse "Gaby Stühff"	kalte Getränke an Bord im Verkauf, Barkasse bei Kälte beheizt, WC an Bord. Gruppe mit max. 30 Personen, 35 €/



Weitere Informationen und Angebote

Kleinkinderbetreuung im Tagungshotel

durch zwei nette Erzieherinnen aus dem Kindergarten St. Konrad, Fr von 12:30 bis ca. 18:00 Uhr, Sa von 08:00 bis ca. 17:30 Uhr, Gruppe mit ca. 20 Kindern, 80 €/Kind für beide Tage inklusive Verpflegung, Vergabe nach Anmeldungseingang.

Programm für Begleitpersonen und größere Kinder

Golf-Schnupperkurs im Lübeck-Travemünder Golfclub:

Von 09:00-12:00 Uhr: Treffen und Begrüßung vor dem Proshop Cockayne Golf Shop mit Aushändigung der Leihschläger, Terminologie und Erläuterung einer Golfbahn, Einführung in die Welt des Puttens mit abschliessendem Putt-Turnier und Preisen, Grundlagen des Kurzen Spiels – Chippen und Pitchen – Annäherungsschläge mit einem kleinen Wettbewerb, Videoanalyse und Grundlagentraining im Langen Spiel – Holz sowie Eisenschlägen mit einem anschließenden Longest Drive Wettbewerb Von 12:00-13:00 Uhr: rustikales Essen im Clubhaus Von 13:00-14:00 Uhr: Spielen auf dem Platz in Form eines kleinen Turniers rundet die Veranstaltung ab. Siegerehrung, Verabschiedung und Aushändigung weiteren Informationsmaterials Max. 2 Gruppen mit je 10 Personen. Kosten 90 €/Person.

Anmeldung unter

Anfahrt mit Taxi.

http://trs.vdionline.de/show.php?form=8931c0034db538

VDI-Fotoausstellung Deutsche Technikstraße

Ab ca. 05.09.12 ist die Ausstellung – integriert in das Wissenschaftsjahr 2012 in Lübeck – für vier bis acht Wochen während der Geschäftsöffnungszeiten kostenlos zu besuchen im Forum Deutsche Bank, Kohlmarkt 7–15, 23552 Lübeck.

Veranstaltungsort

Scandic Hotel Lübeck: Travemünder Allee 3, D-23568 Lübeck, Telefon +49 451 37060, Fax +49 451 3706666, E-Mail luebeck@scandichotels.com.

Das Hotel liegt ca. 15 Minuten vom Flughafen Lübeck und ca. 5 Minuten vom Hauptbahnhof Lübeck entfernt. Zum Flughafen Hamburg sind es etwa 80 km; es besteht eine S-Bahn- und Bundesbahn-Verbindung. Zur Autobahn A1 sind es ca. 3 km. Das Hotel hat W-Lan, einen großen Indoor-Pool, einen Fitnessraum und eine Sauna. In die historische Innenstadt kommt man zu Fuß, Entfernung ca. 500 m, zum Holstentor ca. 1,5 km. 158 Zimmer, davon 109 für Nichtraucher, behindertengerechte Räume, Restaurant und Bar, Parkplatz und Tiefgarage.

Übernachtung

Scandic Hotel Lübeck: Travemünder Allee 3, 23568 Lübeck, Tel. +49 451 3706-0, Fax +49 451 3706-666, E-Mail: luebeck @scandichotels.com, Internet: www.scandichotels.com. Ab 20.09.12 30 Einzel-/Doppelzimmer, ab 21.09.12 100 Einzel-/Doppelzimmer unter Stichwort "VDI-fib" bis 28. August 2012 abrufbar. EZ 95 €, DZ 125 €, Zusatzbett 30 € jeweils pro Zimmer und Tag inkl. Frühstücksbuffet und kostenfreier Nutzung des Wellnessbereiches. Deluxe-Zimmer gegen Aufpreis von 25 € und Suiten gegen Aufpreis von 100 € jeweils pro Zimmer und Nacht bei Verfügbarkeit buchbar.

Großsegler "Passat" in Travemünde: Für den Kongress bieten wir Ihnen die Möglichkeit, auf einem richtigen Schiff zu übernachten. Der Viermaster "Passat" liegt in Travemünde auf dem Priwall gegenüber der Altstadt vor dem Seglerhafen. Unter vollen Segeln konnte die "Passat" die unglaubliche Geschwindigkeit von 18 Knoten erreichen. Dafür mussten 4.600 qm Segelfläche an vier 56 m hohen Masten und Rahen gehisst werden. Während des Kongresses stehen auf der "Passat" 80 Kojen (Länge 1,80 m) in 1er, 2er, 3er und 4er Kajüten zur Verfügung. Die Preise pro Nacht pro Person bei voller Kabine betragen: Einbettkammer 50 €, Doppelkammer 35 €, Dreibettkammer 30 €, Vierbettkammer 25 € zuzüglich Frühstücksbuffet im Rosenhof 9,50 €/ Person und Tag sowie An-/Abfahrt Travemünde/Lübeck auf eigene Rechnung und Verantwortung. Man kann per PkW, Bus oder Bahn anreisen. Die Fähre zwischen Travemünde und dem Priwall kostet 1,00 €/Person + Fahrt, ein PkW 3,20 €/Fahrt. Sie fährt 24 Std. am Tag. Anreise zwischen 15:00 und 20:00 Uhr, Abreise bis 10:00 Uhr.

- Bettwäsche (Laken, Bezüge und Einziehdecke) wird gestellt. Kopfkissen und Handtücher sind mitzubringen.
- In den Schlafkammern darf nicht geraucht und kein offenes Feuer (Kerzen) aufgestellt werden.
- Das Halten von Hunden ist an Bord nicht gestattet.

Treff Hotels Lübeck City Centre: Am Bahnhof 12–14, 23558 Lübeck, Tel. +49 451 80909-0, Fax +49 451 80909-100. 15 Einzelzimmer sind vom 20.–23.09.2012 reserviert, inkl. Frühstück, Preis 73 Euro, Kontingent verfällt am 18.08.12.

Hotel Lindenhof Lübeck: Lindenstr. 1a, 23558 Lübeck, Tel. +49 451 872100, Fax +49 451 8721066. 15 Einzelzimmer sind reserviert, inkl. Frühstück, Preis 54 €. Kontingent verfällt am 18.08.12.



Anmeldung

Die Anmeldung ist Online möglich unter www.vdi.de/fib-kongress. Die Daten werden dort automatisch zur weiteren Verwendung wie z. B. Anmeldebestätigung, Erstellung der Rechnung, Teilnahmeliste gespeichert. Abmeldungen sind nur möglich bis einschließlich Fr 07.09.12. Dafür wird eine Bearbeitungsgebühr von 50 € in Rechnung gestellt. Danach wird der volle Beitrag berechnet. Eine Vertretung auf der Konferenz ist möglich.

Kosten

Teilnahme am Kongress inkl. Verpflegung und Gala-Abend	255,00 €
VDI-Teilnehmer/innen dito	229,00€
Studierende dito	95,00€
VDI-Studierende dito	80,00€
Kleinkinderbetreuung beide Tage inkl. Verpflegung	80,00€
Besichtigungen inkl. Transfer	20,00€
Workshops	40,00€
Stadtführungen	20,00€
Gala-Abend für Gäste	80,00€
Passat-Abend	48,00€
Passat-Übernachtung je nach Kammergröße ohne Frühstück	25-50 €
Schnuppergolf inkl. Transfer und Lunch	90,00€
Barkassenfahrt	35,00 €

Vortragsskripte

Die Folien liegen ca. eine Woche nach der Veranstaltung auf der Website des VDI und der Veranstalterin zum Download zur einmaligen persönlichen Nutzung bereit. Alle weiteren Verwendungen müssen über die jeweilige Autorin einzeln schriftlich legitimiert werden.

Bildergalerie

Die Fotos liegen ca. eine Woche nach der Veranstaltung auf der Website des VDI und der Veranstalterin zum Download zur einmaligen persönlichen Nutzung bereit. Alle weiteren Verwendungen müssen vom Fotografen einzeln schriftlich legitimiert werden.

Informationen und Veranstalter

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Obfrau des AK fib im BV Lübeck und Veranstalterin des Kongresses: Undine Stricker-Berghoff, Dipl.-Ing. (TU) CEng MEI VDI, ProEconomy, Distelkrog 73, 23570 Lübeck-Travemünde, Tel. +49 4502 7705-68, Fax -69, E-Mail stricker-berghoff @proeconomy.de, Internet www.proeconomy.de

fib-Kongress Arbeitsgruppe im VDI-Bezirksverein Lübeck

Die Zusammenstellung des Programms und die Organisation liegt in den Händen des Arbeitskreises "Frauen im Ingenieurberuf" im VDI-Bezirksverein Lübeck. Aktiv beteiligt sind die folgenden Ingenieurinnen: Maria Daetz, Dr. Verena Figge, Doris Kaffke (VDI BV Kiel), Kathrin Ostertag, Liane Rinke, Regina Rüchel, Annekatrin Schlabbach, Claudia Schmoliner, Petra Schwerter, Undine Stricker-Berghoff, Claudia Verwey.

Ansprechpartnerin und Mitwirkende in der VDI-Geschäftsstelle in Düsseldorf ist Tatjana Belovenceva.

Die Fotos stammen von Toralf Rüchel, Travemünde, www.akamai-photo.de.

Die Buchhaltung hat Olaf Bernhard übernommen.

Die EDV liegt in Händen von Will Berghoff.

Wir danken allen ehrenamtlich Aktiven für Ihr Interesse, Ihre Ideen, Ihre Tatkraft und Ihre Zeit, ohne die dieser Kongress nie zustande gekommen wäre.



